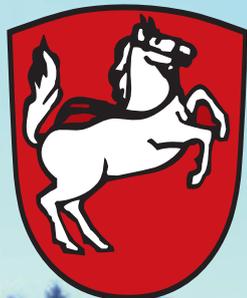


N° 05 | 2019

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



NEUE THERME – NEUER NAME + JUGENDWETTBEWERB + SCHÜLERAUSTAUSCH
PHILOSOPHIEFESTIVAL + 100 JAHRE BREITACHTALER + FAMILIENKALENDER

FOSSIL



GLANZ • Punkt

Oberstdorf • Hauptstr. 10 • (08322) 9599613
www.glanzpunkt-hollfelder.de



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Praxisadresse:
 Dr. David Pfister
 Nebelhornstr. 37
 87561 Oberstdorf

pfister

ZAHNARZTPRAXIS
 DR. DAVID PFISTER
 OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
 ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
 PROF. ZAHNREINIGUNG
 BLEACHING
 MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO. - FR. 8 - 12 UND 14 - 18 UHR

TERMIN VEREINBAREN:
 08322 / 6 00 99 94

YOGALEHRERIN,
 seit 9 Jahren in Oberstdorf,
 sucht baldmöglichst
**eine ruhige bis sehr ruhige,
 ca. 60 - 80 m² große Wohnung.**
 Mit Balkon wäre toll.
 Einfach alles anbieten. Vielen Dank!
 Telefon 0178/8353105

Suche **GEWERBEFLÄCHE**
zwischen 200 und 300 m²,
in OBERSTDORF
langfristig zu pachten.
 Zuschriften unter Nummer 33184
 an das Allgäuer Anzeigebblatt,
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

zum WILDE MÄNNLE SEIT 1937

ORIGINALAUSSCHANK DES ALLGÄUER BRAUHAUSES

Das Wilde Männle hat unter neuer Leitung am 18.04.2019 die Tore wieder geöffnet!

Das Wilde Männle in Oberstdorf ist ein höchst geschichtsträchtiger Platz, der mit den erhaltenen Mauerwänden vergangener Zeiten einen ganz besonderen Akzent setzt.

Gemeinsam mit Freunden im neu gestalteten, begrünten Biergarten sitzen und mit Blick auf die Berge ist schon ein ganz besonderes Feeling.

Zusätzlich veranstalten wir zu verschiedenen Anlässen ganz besondere Aktionen für Sie. Für Hochzeiten bis Familienfeiern haben wir eigens abgestimmte Menüs.

Im neuen Ambiente können Sie herzhaftes Allgäuer Spezialitäten mit einem frisch gezapften Bier vom Allgäuer Brauhaus genießen.

Unsere Öffnungszeiten sind von 10.00 bis 23.30 Uhr und wir haben durchgehend warme Küche bis 21.30 Uhr.

Unsere Angebote

Mittwoch ist Schnitzeltag

Feierabend-Sau Schmankerl Angebot von 17.00 bis 18.00 Uhr

Krustenbraten mit Kartoffelknödel

Wir würden uns auch freuen, die neuen alten Stammgäste wieder begrüßen zu dürfen.
 Ihr Wilde Männle Team





LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



seit 10 Jahren hält der OBERSTDORFER Sie auf dem neuesten Stand.

Zum Austausch und ebenso zum Bewusstmachen, was bei uns passiert, wer sich engagiert, was gerade so läuft, oder auch nicht – diesen Anspruch, sachlich zu informieren, verfolgen wir mit dem Gemeindeblatt OBERSTDORFER seit Mai 2009. Und mit dieser Ausgabe halten Sie das Jubiläumsheft in Händen.

10 Jahre OBERSTDORFER – wir sind stolz darauf!

Die Idee zur Bürgerzeitung entstand auf einer meiner Dienstreisen. Das Benzin ging damals aus, aber nicht die Ideen. Ein besonderes Anliegen ist mir bis heute ein konstruktiver Meinungsaustausch, der Kommunikation erlaubt, Menschen verbindet und den Oberstdorfern eine Plattform bietet.

Mein persönlicher Dank gilt denjenigen, die wesentlich dazu beigetragen haben, die Idee in die Tat umzusetzen. Hier nenne ich allen voran Christine Uebelhör und Wolfgang Ländle, der zu Beginn den strukturierten Aufbau begleitete.

Frau Uebelhör ist Autorin, Lektorin und kreativer Geist des OBERSTDORFER. Zusammen mit dem Redaktionsteam setzt sie die gesammelten Informationen in interessante und informative neue Ausgaben des Gemeindeblattes um.

Allen, die in den letzten Jahren mitgestaltet, mitgeholfen und mitgeschrieben haben, sei für dieses Engagement eines Gemeindeblattes „von allen – für alle“ herzlich gedankt, ebenso wie allen, die uns mit ihrem Gemeinsinn den Stoff liefern, um darüber berichten zu können.

Ich freue mich, dass sich unser OBERSTDORFER zu einem vielseitigen und begehrten Nachrichtenblatt entwickelt hat. Übrigens: Kennen Sie unsere App OBERSTDORFER?

Wie das Gemeindeblatt selbst kann die App auf unserer Homepage www.markt-oberstdorf.de abgerufen werden.

Und wenn ich mir zum 10. Geburtstag etwas wünschen darf: Bleiben Sie interessiert und mit unserer Gemeindeverwaltung im Gespräch.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister
Markt Oberstdorf

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Baubeginn im Ried und an den Schanzen
Neue Therme, (n)euere Name
Faire Schokolade
Ortsteilversammlungen
Veranstaltungen
Defibrillator-Standorte
- 11 **WIRTSCHAFT**
Raiffeisen-Jugendwettbewerb
- 11 **SCHULE UND SOZIALES**
Förderverein Grundschule Oberstdorf
Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium
Kommunale Musikschule
- 13 **KIRCHE UND KULTUR**
Galerie Oberstdorf
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Philosophiefestival 2019
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthaus Villa Jaus
- 16 **VEREINE**
100 Jahre G.T.E.V. Breitachtaler
ISU Adult Competition
Jahreshauptversammlungen
Ski-Meisterschaften der Rotarier
Eissportclub Oberstdorf
Jugendcup 2019
- 21 **VERSCHIEDENES**
Sitzungstermine
Familienkalender
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Bildungsberatung
Impressum

BAUBEGINN IM RIED UND AN DEN SCHANZEN

In den kommenden Monaten entsteht das Fundament für Oberstdorfs Zukunft



Am 25. März fiel – pünktlich gemäß Bauzeitenplan – der Startschuss für die Baumaßnahmen zu den FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2021 Oberstdorf/Allgäu. Neben der Baustelleneinrichtung ging es in den vergangenen Tagen darum, möglichst rasch mit den eigentlichen Arbeiten beginnen zu können. Insbesondere im Langlaufzentrum gilt es nämlich, die Sommermonate bestmöglich zu nutzen, um die zahlreichen Maßnahmen rechtzeitig bis zur nächsten Langlaufsaison abschließen zu können.

In der Audi Arena wurde in den letzten Tagen ein Gerüst für die bevorstehende Betonsanierung in die Faltenbachüberbauung eingebracht. Parallel dazu wurde der verbleibende Schnee in der gesamten Anlage verteilt, damit er schneller abschmilzt. Auch die Abbrucharbeiten an den neu zu errichtenden Kleinschanzen HS 25 und HS 42 sowie die Arbeiten zur Ertüchtigung der Park- und Lagerflächen am TV-Compound oberhalb der Anlage haben bereits begonnen. Im Langlaufzentrum, wo sich die Baustellen über eine wesentlich größere Fläche verteilen, musste zu Beginn der Arbeiten auch eine entsprechend größere Menge Altschnee entfernt werden. Mittlerweile haben hier die ersten Erdarbeiten für die Errichtung des neuen Funktionsgebäudes, für die Anpassungen an den Loipen im Bereich des Egli-Hügels sowie für den Aushub des neuen Speicherteiches begonnen.

Die Langläufer dürfen sich zukünftig auf deutlich verbesserte Trainingsbedingungen freuen. Dank der Loipen-Überarbeitung, dem neuen Funktionsgebäude mit Athletenbereich, Umkleide-, Wachs- und Lagerräumen, einem kreuzungsfreien Zugang in den Stadioninnenbereich sowie der neuen Trainingskalthalle im bestehenden Funktionsgebäude stehen ihnen nach der Fertigstellung Anlagen in Weltcup-Qualität zur Verfügung. Durch die zahlreichen Maßnahmen wird das Langlaufen in Oberstdorf für Einheimische und Gäste sowie für Leistungs-, Freizeit- und Nachwuchssportler auf ein völlig neues Niveau gehoben und für die Zukunft aufgestellt.

Eine neue Beschneigungsanlage für das gesamte Langlaufzentrum samt neuem Speicherteich wird die Langlaufsaison zukünftig absichern und für eine bessere Planbarkeit für die Aktiven sorgen. Der neue Speicherteich wird naturnah angelegt und mit einem Rundweg ausgestattet, sodass hier zugleich ein neues Freizeitangebot für die Bürger und Gäste entsteht. Der alte Speicherteich wird verfüllt und als Versickerungsanlage weitergenutzt.

Mit der Aufwertung des Langlaufzentrums wird letztlich auch den jüngsten Entwicklungen hin zu einem regelrechten Trendsport Rechnung getragen. Seit Jahren erfreut sich das Langlaufen immer größerer Beliebtheit in allen Altersgruppen. Kein Wunder, denn beim Langlauf handelt es sich um einen schonenden und den ganzen Körper kräftigenden Sport mit vielen positiven Effekten für Körper und Geist. Letztendlich trägt Oberstdorf so auch dem Megatrend Gesundheitstourismus Rechnung.

Mit den Baumaßnahmen zu den FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2021 Oberstdorf/Allgäu wird nicht nur Oberstdorfs Status eines Bundesstützpunkts Ski Nordisch gestärkt, sondern auch das international etablierte Image des Ortes als Sport- und Bewegungszentrum.

Die Verantwortlichen bitten um Verständnis, dass es in den kommenden Wochen angesichts der anstehenden Abbruch- und Erdarbeiten im Bereich der Skisprunganlagen zu vermehrtem Baustellenverkehr im Ort kommen kann. Die Bauleitung wird allerdings stets dafür sorgen, dass das baustellenbedingte Verkehrsaufkommen so gering wie möglich gehalten wird. Es wird voraussichtlich im Mai einen Beton-Transport via Helikopter an den Aufsprunghang der Schanzen geben. Die Maßnahme, bei der mit entsprechendem Fluglärm zu rechnen ist, wird jedoch so schnell wie nur möglich abgeschlossen, um die Beeinträchtigung für Bürger und Gäste auf ein Minimum zu begrenzen.



Audi Arena



Langlaufzentrum Ried

NEUE THERME, (N)EUER NAME

Jeder kann sich einbringen

Zeitgemäß, attraktiv und authentisch

Diese Schlagworte begleiten die Planung der „Neuen Therme Oberstdorf“. Ziel ist es, bis zum Frühjahr 2023 am gleichen zentralen Standort eine neue Wohlfühl-Oase mit attraktivem Angebot zu schaffen, die sich harmonisch ins Ortsbild einfügt und Gästen wie Einheimischen gleichermaßen einen Ort der Entspannung und des Wohlbefindens bietet.

Eine authentische Saunalandschaft, ein vielfältiges Wasserangebot und ein großzügiger Wellnessbereich bilden die drei Säulen von Oberstdorfs neuem Bad. Eine eigene Bushaltestelle sowie die zentrale Lage sorgen für eine schnelle und unkomplizierte Erreichbarkeit zu Fuß oder mit dem Ortsbus. Eine Tiefgarage bietet Besuchern mit Auto mehr Komfort und minimiert zugleich die Lärmbelastung. Das Gebäude wird sich dabei flächenmäßig an der ehemaligen Therme orientieren und sich architektonisch stimmig ins Ortsbild einfügen.

Das Kind braucht einen passenden Namen

Ab sofort haben alle Oberstdorfer Bürger sowie Gäste die Möglichkeit, dem neuen Bad eine ganz persönliche Note zu verleihen. Wie? Indem Sie Oberstdorfs neuer Freizeiteinrichtung einen Namen geben. Bis zum 27. Mai 2019 können alle Interessierten eigene Namensvorschläge einbringen.

Alle bis zum 27. Mai 2019 eingegangenen Vorschläge werden in einem ersten Schritt anonymisiert von einem Fachgremium diskutiert. Dieses Gremium wählt dann anhand verschiedener Kriterien drei Vorschläge aus, die markenrechtlich geprüft werden und über die anschließend im Marktgemeinderat beraten und entschieden wird. Mit etwas Glück trägt die neue Wohlfühl-Oase dann für die kommenden Jahrzehnte den Namen, den Sie vorgeschlagen haben.



Bürgerbeteiligung Namensfindung

NEUE THERME OBERSTDORF

Machen Sie mit und schlagen Sie einen Namen für Oberstdorfs neues Bad vor.

Das neue Bade-, Sauna- und Wellnessangebot wird zeitgemäß, attraktiv und authentisch mit ortstypischen und regionalen Materialien geplant. Der moderne und zeitlose Charakter des neuen Bades wird Wärme und Behaglichkeit ausstrahlen und umfasst unter anderem folgende Angebote:

- authentischer Saunabereich mit Garten, Bergpanorama und Solebecken in Form eines Infinity-Pools
- umfangreicher Wellnessbereich für Erholungssuchende
- größerer Kinder- und Familienbereich
- multifunktionales 25-Meter-Becken
- höhenverstellbares Kurs- und Lehrschwimmbecken
- qualitativ hochwertiges Schul- und Vereinsschwimmen
- Gastronomie mit regionalem Angebot



Sie möchten sich einbringen?

Bitte füllen Sie die Rückseite **vollständig** aus und werfen Sie die Teilnahmekarte bis zum 27. Mai 2019 in die dafür vorgesehene Box in der Tourist Information im Oberstdorf Haus. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 17:00 Uhr, Sa 9:00 - 12:00 Uhr. Dort befinden sich auch noch weitere Teilnahmekarten, z.B. für Familienmitglieder.



Wichtig für Einheimische und Gäste – wichtig für Oberstdorf

Seit Monaten ist das Thema „Neue Therme Oberstdorf“ in der Marktgemeinde präsent und wird leidenschaftlich diskutiert. Das ist auch gut so, denn schließlich hat die Einrichtung für die Bürger wie für die Gäste eine enorm hohe Relevanz.

Bereits in der frühen Planungsphase im Frühjahr 2016 wurden deshalb 550 Einheimische und 536 Gäste in Bezug auf ihr Nutzungsverhalten bzgl. der bisherigen Therme sowie zu ihren Wünschen für die Ausstattung eines neuen Bades befragt. Bei dieser Befragung stellte sich klar heraus, dass die Oberstdorf Therme nicht mehr zeitgemäß ist und viele Gäste wie Einheimische vermehrt die Alternativangebote (z. B. Wonnemar Sonthofen, Therme Bad Wörishofen, Kristall Therme Schwangau) nutzen.

In Bezug auf den Bedarf, den das neue Angebot abdecken sollte, bilden eine authentische Saunalandschaft im Innen- und Außenbereich, ein vielfältiges Wasserangebot und ein großzügiger Ruhebereich den Fokus. Doch das elementare Bedürfnis der Befragten ist die Blickbeziehung in die Oberstdorfer Bergwelt. Des Weiteren wurden ein Eltern-Kind-Bereich und ein Schwimmbecken angemerkt.

Die in der Befragung genannten Wünsche bzgl. der Ausstattung des neuen Bade-, Sauna- und Wellnessangebots flossen direkt in die Bedarfsplanung ein und sind Grundlage des aktuellen Konzepts für den Neubau am bisherigen und bewährten Standort.

JETZT IST IHRE KREATIVITÄT GEFRAGT

Geben Sie der „Neuen Therme Oberstdorf“ einen neuen Namen. Füllen Sie die Teilnahmekarte unten vollständig aus und werfen diese bis zum 27. Mai 2019 in die dafür vorgesehene Box in der Tourist-Information des Oberstdorf Hauses (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr). Dort befinden sich auch noch weitere Teilnahmekarten (z. B. für Familienmitglieder).

Wir sind gespannt auf Ihren Namensvorschlag.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Teilnahmekarte Namensfindung „Neue Therme Oberstdorf“

NEUE THERME
OBERSTDORF

Mein Namensvorschlag*:

Vorname, Nachname *

Geburtsdatum *

Straße, Hausnummer *

PLZ, Ort *

Telefon

Email

*Pflichtangaben

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein vollständiger Name und die Wohnortangabe zum Zwecke der Berichterstattung in elektronischen als auch in Druckerzeugnissen erwähnt und verarbeitet wird. Diese Einwilligung können Sie jederzeit durch Mitteilung an uns widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden Ihre Daten umgehend gelöscht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung gem. Ziff. VI. der Teilnahmebedingungen. (Bitte ankreuzen)

Für den Fall, dass mein Vorschlag als Name für die neue Therme Oberstdorf ausgewählt wird, räume ich den Kurbetrieben Oberstdorf hiermit, soweit der Vorschlag urheber- oder namensrechtlich geschützt ist, sämtliche ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbegrenzten, übertragbaren Nutzungsrechte gem. Ziff. V. der Teilnahmebedingungen ein. Mit Unterschrift und Abgabe der Teilnahmekarte erkenne ich diese Nutzungsrechtseinräumung sowie die sonstigen Bestimmungen für die Teilnahme an und bestätige, die Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen zu haben.

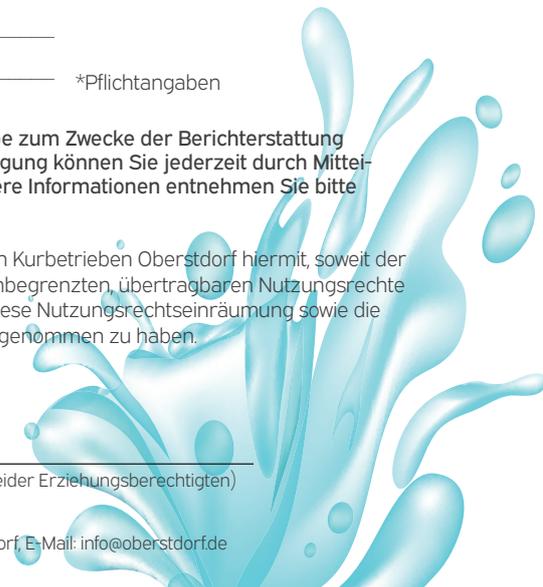
Die Teilnahmebedingungen sind einsehbar unter www.neue-therme-oberstdorf.de/teilnahme

Datum, Ort *

Unterschrift *

(Bei Teilnehmern unter 18 Jahren Unterschrift beider Erziehungsberechtigten)

Veranstalter der Aktion sind die Kurbetriebe Oberstdorf, stv. Werkleitung Petra Genster als Eigenbetrieb des Marktes Oberstdorf, vertreten durch den 1. Bgm. Laurent O. Mies, Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf, E-Mail: info@oberstdorf.de



OBERSTDORF THERME

Zustand der Therme verschlechtert sich zusehends

Mit der Schließung der Therme im August letzten Jahres und der klaren Zielvorgabe in Richtung Neubau wurden zahlreiche Prozesse begonnen, die die Oberstdorf Therme auf den Rückbau vorbereiten sollten. So z.B. wurden, auch um die Energiekosten deutlich zu verringern, alle Wasserflächen entsprechend abgelassen. Die Badetechnik ist seither nicht mehr in Funktion. Im Betrieb einer Therme sind die Wasserflächen und die dafür benötigte Technik der primäre Kostenverursacher.

Die Lüftung des Foliendachs sowie die Wärmeleistung, insbesondere in der großen Halle und dem Thermenbereich, waren auch in den vergangenen Monaten notwendig. Dies ist im Wesentlichen auf die zulässige Dachlast zurückzuführen. Der Schneelast kann nur durch Beheizung der Oberstdorf Therme vorgebeugt werden, da die Tragwerkskonstruktion statisch dafür nicht ausgerichtet ist. Durch die fehlenden Wasserflächen in der Therme trocknen seit der Schließung die Gebäudeteile von innen heraus zusehends aus. Stark betroffen sind dabei die Leimbinder und Querbalken des großen Hallendachs sowie des Mutter-Kind-Bereichs.

Die verdichteten Erkenntnisse, die am 21. März 2019 dem Marktgemeinderat präsentiert wurden, sind nun Gewissheit. Eine aktuelle Begehung durch Statiker stellt sehr deutlich die Einschränkungen und die zunehmende Gefahrenquelle durch solche statischen Veränderungen dar. „Ohne kontrollierte Beheizung bzw./und Beräumung bei Belastung durch

Schnee besteht Einsturzgefahr für die Schwimmhalle und den angrenzenden Wintergarten sowie den Mutter-Kind-Bereich.“ Für den Mutter-Kind-Bereich gilt darüber hinaus, „ein Begehen des Daches bei Schneefall ist nicht zu empfehlen, ohne die Balken durchzusteiern.“ „Dort besteht Einsturzgefahr!“ Für den Sommer wird zudem empfohlen, ab einer Windstärke 9 ein Betretungsverbot für die Halle und die angrenzenden Bereiche auszusprechen sowie nach Starkwindereignissen Kontrollbegehungen durchzuführen. Für die Lüftungsanlagen gibt es teilweise keine Ersatzteile mehr und ein Weiterbetrieb bleibt kritisch zu betrachten. Diese Ergebnisse wurden dem Marktgemeinderat am 16. April 2019 in der öffentlichen Sitzung präsentiert.

Ein Erhalt der Therme über ein weiteres Jahr wird mindestens Kosten von 272.000 Euro netto verursachen. Nicht inkludiert sind aufwendige Sicherungsmaßnahmen für Hallendach, Thermendach und Mutter-Kind-Bereich, um der festgestellten Einsturzgefahr vorzubeugen. Hier können derzeit noch keine validen Aussagen getroffen werden, da eine vollständige Sicherung nur schwer umzusetzen ist. Des Weiteren muss die Ausschreibung der Rückbauleistungen aufgehoben werden und neu ausgeschrieben werden. Die üblichen Kostenerhöhungen der Baukosten sind zu erwarten. Vor dem Hintergrund der Verkehrssicherungspflicht und dem ansteigenden Gefahrenpotenzial wird das Thermengebäude in den nächsten Monaten durch einen Bauzaun abgesperrt bleiben.



FAIRE SCHOKOLADE MIT OBERSTDORFER MOTIVEN

Schokolade wird vor allem aus gemahlene Kakaobohnen und Zucker hergestellt. Kakaobohnen, die auf kleineren Bäumen wachsen, waren in Latein- und Südamerika schon vor über 2000 Jahren bekannt, der Name Schokolade stammt von den Azteken: xocolatl. Das Wort bedeutete bitteres Kakaowasser, denn die Kakaobohne wurde überwiegend für Getränke genutzt. Christoph Kolumbus brachte die ersten Kakaobohnen nach Europa, aber damals wusste man nicht viel damit anzufangen. Erst im 19. Jahrhundert wurde Schokolade als Lebensmittel und Getränk in Europa bekannt und beliebt, allerdings konnten sich das bis ins 20. Jahrhundert hinein nur reiche Leute leisten. Heute liegt der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland bei ca. 11 kg Schokolade im Jahr! Das ist der 2. Platz in der Welt, nur die Schweizer essen mehr Schokolade.

Der größte Kakaobohnenlieferant ist die Elfenbeinküste, aber auch andere tropische Länder in Afrika, Südamerika und Asien exportieren Kakaobohnen. Die Arbeiter/innen auf den Großplantagen in Südamerika bekommen oft sehr wenig für ihre harte Arbeit bezahlt, Kinderarbeit ist an der Tagesordnung. Die Kleinbauern in Afrika und Asien sind stark abhängig vom ausbeuterischen Zwischenhandel. Deswegen möchte der Faire Handel eine Alternative sein zum unfairen

Geschäft mit dem Kakao. Verschiedene Handelsorganisationen und Produzenten bieten Schokolade mit fair gehandeltem Kakao an.

Der Markt Oberstdorf ist seit 2017 Faire Kommune und hat jetzt in Zusammenarbeit mit dem Weltladen eine fair gehandelte Milch- und Edelbitterschokolade mit Oberstdorfer Motiven zusammengestellt. Die fair gehandelte Schokolade wird künftig in den Geschenkkörben der Gemeinde verwendet und kann im Weltladen in der Oststraße 24 gekauft werden. Öffnungszeiten des Weltladens: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr. Der Weltladen sucht weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Bei Interesse bitte melden im Weltladen oder unter Telefon 08322/5284.

Weitere Informationen zum Thema Schokolade: www.gepa.de/home/meldungen/gepa-schokofilm.html
NDR-Doku „Schmutzige Schokolade“ (2010) bei youtube

Tag des Fairen Handels am 11. Mai

Am 11. Mai 2019 ist internationaler Tag des Fairen Handels und der Markt Oberstdorf wird zusammen mit dem Weltladen mit einem Informations- und Verkaufsstand beim Marktsamstag vertreten sein.





ÖFFNUNGSZEITEN DER MARKTVERWALTUNG

Die Verwaltung des Marktes Oberstdorf mit den Dienststellen Prinzregenten-Platz 1 und Bahnhofplatz 3 ist am Mittwoch, 15. Mai, von 10 bis 17 Uhr geöffnet, Grund ist eine Mitarbeiterschulung zum Datenschutz.

Am Freitag, 31. Mai, sind die Dienststellen geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ansonsten wie gewohnt Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr für Sie da.

ORTSTEILVERSAMMLUNGEN 2019



Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteilversammlungen 2019. Die Bürgerinnen und Bürger können dabei ihre ortsbezogenen Anliegen an Bürgermeister Laurent Mies herantragen.

Stillachtal	Montag, 6. Mai, 20 Uhr, Hotel Birgsauer Hof
Reichenbach	Mittwoch, 15. Mai, 20 Uhr, Moorstüble Reichenbach
Trettachtal	Montag, 20. Mai, 20 Uhr, Berggasthof Spielmannsau

Reute/Jauchen/Kornau	Dienstag, 28. Mai, 20 Uhr, Hotel Oberstdorf, Raum Innsbruck
Tiefenbach	Montag, 3. Juni, 20 Uhr, Tourismuszentrum Alpenrose
Schöllang	Dienstag, 9. Juli, 20 Uhr, Feuerwehrhaus Schöllang, Floriansstüble
Rubi	Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr, Landgasthof Almenhof

VERANSTALTUNGEN



Die größten Hits aller Zeiten

Top-Solisten mit internationaler Bühnenerfahrung präsentieren in einer zweieinhalbstündigen Show eine faszinierende Musikrevue! Erleben Sie eine absolute musikalische Erinnerungsreise! Diese Revue verspricht nicht nur erstklassigen Live-Gesang, sondern auch farbenprächtige Original-Kostüme, ein opulentes Bühnenbild und nicht zuletzt die größten Nr. 1-Hits der 50er- bis 80er-Jahre. Die beliebtesten Oldies sind in der mitreißenden Show zu hören und zu sehen. Von deutschen Kult-Schlagern bis hin zu internationalen Gassenhauern.

4. Mai, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



Notenlos durch die Nacht

Zwei Typen, zwei Flügel, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen: Bastian Pusch und Andreas Speckmann geben die „Lebende Musikbox“ und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das auch jedes Mal anders klingt. Ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Die sind nicht nur live mit dabei, sondern gestalten den Abend auch aktiv mit.



11. Mai, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Lilli

Nach dem Welterfolg „Ein Single kommt selten zu zweit!“ nun endlich Lillis neues Programm: „Ein Witz kommt selten allein! Lach- und Krachgeschichten aus Lillis Welt“. Lilli fegt durch ihren Alltag und pickt aus ihrem Leben die komischsten



Rosinen für uns heraus. Ob Amerikaner in ihre Gulaschkanne einfallen, der Doktor ihr Fitness verschreibt, ihre Nachbarin Svetlana einen Botox-Unfall erleidet oder sie selber Weinkönigin werden möchte – Lilli entdeckt an allem die amüsanten Aspekte und lässt sich nicht irre machen.

15. Mai, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

KEINE DIALYSEEINRICHTUNG MEHR IN OBERSTDORF

Zum 31.12.2017 musste die Dialyseeinrichtung in der Weststraße schließen.

Es handelte sich dabei um die Zweigstelle einer Gemeinschaftspraxis mit Hauptstandort in Kaufbeuren, die 1978 gegründet wurde.

Grund für die Schließung war die Klage einer nephrologischen Praxis aus Immenstadt. In dem Rechtsstreit ließen die Kläger/innen klären, ob die Verlängerung für die Genehmigung der Zweigpraxis in Oberstdorf rechtmäßig ist. Das Bundessozialgericht gab eine Prüfung des Antrags in Auftrag. Das Ergebnis: Die Patienten aus Oberstdorf und Umgebung können in Oberstaufen versorgt werden. Damit seien

die Voraussetzungen für eine Verlängerung der Genehmigung für den Standort Oberstdorf nicht gegeben.

Die Verwaltung forderte im Dezember 2017 die Immenstädter Praxis auf, bei der Kassenärztlichen Vereinigung eine Genehmigung für einen Standort in Oberstdorf zu beantragen. Im März 2019 ging die Nachricht ein, dass dies leider aussichtslos sei.

Patienten aus Oberstdorf und Umgebung, aus dem Kleinwalsertal und auf Dialyse angewiesene Gäste müssen den Weg mindestens nach Immenstadt, ggf. sogar bis Oberstaufen, Marktoberdorf oder Kaufbeuren auf sich nehmen.

ENERGIETIPP

Wohnfläche: Weniger ist manchmal mehr

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden hat seinen Preis, Bauen ist teuer geworden. Dafür gibt es mehrere Gründe. Da sind zunächst einmal die in die Höhe schießenden Grundstückspreise und die allgemeine Preissteigerung. Gleichzeitig sind aber auch die Ansprüche der Bauherren gewachsen – insbesondere in puncto Wohnfläche. So ist die durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf in Deutschland im selbstgenutzten Wohnraum auf rund 52 Quadratmeter gestiegen. Wenn man bedenkt, dass pro Quadratmeter Wohnfläche mit Bauwerkskosten von über 2.000 Euro gerechnet werden muss, wird schnell klar, wie viel Geld sich mit einer kompakteren Bauweise einsparen lässt. Dabei

bedeutet eine geringere Wohnfläche keineswegs zwangsläufig weniger Wohnkomfort. Wichtig ist eine clevere Planung mit gut durchdachten und an den Bedürfnissen der Bewohner orientierten Grundrissen.

Experten raten, lieber bei der Wohnfläche als bei der Qualität der Gebäudehülle zu sparen. Jeder Quadratmeter zusätzliche Wandfläche bedeutet letztlich mehr Wärmeverlust über die Wände und damit höhere Energiekosten. Eine gute Gebäudehülle zahlt sich daher langfristig aus. Auch weil eine nachträgliche Sanierung teuer und mitunter nervenaufreibend ist.



AUS DEM LANDKREIS

Kulturpreis 2019: Brauchtum/Pflege des Heimatgedankens

Um kulturelles Engagement sowohl zu würdigen als auch zu wecken, verleiht der Landkreis Oberallgäu jährlich einen Kulturpreis für hervorragende Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet. Mit dem Kulturpreis 2019 sollen vor allem besondere Projekte gewürdigt werden, die über einen längeren Zeitraum hinweg verwirklicht wurden.

Gesucht werden deshalb in diesem Jahr einzelne Personen oder Gruppen, die für ihre Herzensprojekte leben und sie dadurch über die Grenzen ihres Ortes hinaus bekannt gemacht haben.

Der diesjährige Kulturpreis im Bereich Brauchtum/Pflege des Heimatgedankens soll eine Auszeichnung für diejenigen sein, die sich intensiv einem Projekt verschrieben haben, damit dieses in seinem vollen Glanz erscheint.

Der Kulturpreis ist mit insgesamt 2.000 Euro dotiert. Grundlage für die zu vergebenden Auszeichnungen ist eine vom

Kreistag beschlossene Richtlinie. Danach wird der Kulturpreis verliehen an Kulturschaffende, die im Landkreis Oberallgäu leben und/oder arbeiten und deren herausragende Leistungen Bezug zum Landkreis haben.

Wir bitten Sie, geeignete Vorschläge, mit einer kurzen schriftlichen Begründung und nach Möglichkeit mit Bildmaterial versehen, spätestens bis zum 31. Mai 2019, beim Landratsamt Oberallgäu, Landratsbüro, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen, oder per E-Mail (landratsbuero@lra-oa.bayern.de) einzureichen.

Alle eingereichten Vorschläge werden von einer Jury bewertet, der ein oder mehrere externe Berater und Vertreter aus den Kreistags-Fraktionen angehören. Das Urteil dieser Jury wird im November dem Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Ehrenamt zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Eigenbewertungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Verleihung erfolgt voraussichtlich Ende 2019.



RENTENSPRECHTAG

Am 5. Juni findet im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG, ein internationaler Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung und der Pensionsversicherungsanstalt Österreich statt.

Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hierbei die Gelegenheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen

überprüfen und sich in allen Fragen ihrer deutschen bzw. österreichischen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf, Tel. 08322/700-7413, vereinbart werden.

DEFIBRILLATOR-STANDORTE IN OBERSTDORF



Ein Defibrillator, auch Schockgeber, ist ein medizinisches Gerät, das die Aufgabe hat, das Herz mit elektrischen Impulsen zu versorgen. Das Ziel dieser Impulsgebung ist einerseits die Aktivierung des Herzschlags und andererseits die korrekte Rhythmuserstellung. Defibrillatoren gehören zur Ausstattung von Intensivstationen, Operationssälen, Notaufnahmen, sowie Rettungsfahrzeugen. Defibrillatoren werden aber auch in Form von automatisierten externen Geräten in öffentlich zugänglichen Gebäuden für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt.

In Oberstdorf finden Sie Defibrillatoren an folgenden Standorten:

BRK-Bereitschaft	Am Gstad 2
Dialyse-Institut	Weststraße 28
Energieversorgung Oberstdorf	Nebelhornstraße 55
Fellhornbahn GmbH	Faistenoy 10 (an Tal-, Berg- und Gipfelstation)
Golfclub Oberstdorf e.V.	Gebgoibe 2
Tourist-Information	Bahnhofplatz 3
Gymnasium Oberstdorf, Turnhalle	Rubinger Straße 8
Nebelhornbahn AG	Nebelhornstraße 67
Oberstdorf Haus	Prinzregenten-Platz 1
Parkhotel Frank	Sachsenweg 11
Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG	Nebelhornstraße 2
Evang.-Luth. Christuskirche	Freiherr-von-Brutscher-Straße 7
Söllereckbahn	Kornau Wanne 8
Sportstätten	Roßbichlstraße 2
Stilllachhaus Privatklinik	Alte Walsersstraße 15
Wilhelm Geiger GmbH & Co.	Wilhelm-Geiger-Straße 1
Naturbad Freibergsee	Freibergsee
Moorbad Oberstdorf	Am Rauhen
Schelchwangsaal	Schöllang



Die Notsituation:

- Wenn ein Herzstillstand eingetreten ist (Hinweise darauf sind fehlende Atmung und fehlende andere Lebenszeichen), muss die Person schnellstens wiederbelebt werden. Schon nach wenigen Minuten Unterversorgung mit Sauerstoff sterben die ersten Gehirnzellen ab.
- Wenn weitere Helfer vorhanden sind, durch diese den Notruf absetzen lassen (sonst selbst anrufen, 112) und falls vorhanden einen Defibrillator (AED) besorgen lassen.
- Unverzüglicher Beginn mit 30 Herzdruckmassagen, Geschwindigkeit circa zwei Kompressionen pro Sekunde, mindestens fünf Zentimeter tief. Ein sofortiger Beginn der Herzdruckmassage ist von entscheidender Bedeutung für die Überlebenschance des Patienten.
- Zwei Atemspenden
- Fortsetzen der Wiederbelebung im Rhythmus 30:2
- Sobald der Defibrillator zur Verfügung steht, anwenden.

Und so funktioniert es:

Ein Laiendefibrillator ist ein kleines, kompaktes Gerät, das den Herzrhythmus selbstständig analysiert und entscheidet, ob ein Impuls notwendig ist. Nur wenn erforderlich, wird diese Funktion des Gerätes freigegeben und der Anwender mittels Sprachanweisung aufgefordert, den Impuls per Knopfdruck auszulösen.

- Ein einfacher Druck auf die Ein-/Aus-Taste genügt und Sie werden durch klare Sprachanweisungen des Gerätes durch die Reanimationsschritte geleitet. Somit können im Ernstfall alle nötigen Schritte problemlos und fehlerfrei vollzogen werden.
- Wie die Elektroden angebracht werden müssen, ist genau erklärt. Auf den einzelnen Elektroden sind Abbildungen, dort wird aufgezeigt, wo sie zu positionieren sind.
- Der Defibrillator prüft selbstständig den Herzrhythmus und entscheidet, ob eine Schockabgabe nötig ist. Erst nach der Anweisung, den Schock auszuführen, kann dieser an den Patienten abgegeben werden. Somit wird das Risiko eines überflüssigen Schocks ausgeschlossen.
- Auch für die weitere Versorgung des Patienten durch Herzdruckmassage und Beatmung erhalten Sie in Form von Sprachanweisungen und Taktvorgabe Unterstützung.

BREITBAND AUSBAU SCHREITET VORAN

Der Ausbau der geförderten Breitbandversorgung ist in Rubi, Reichenbach, Schöllang und Kornau abgeschlossen. Die schnellen Internet-Anschlüsse können demnächst gebucht werden.

In der Zeit vom 4. bis 6. Mai können sich Interessierte an einem Infostand der Telekom am P2 (neben den Strom-tankstellen) beraten lassen.

JEWELS 250 EURO FÜR DIE DREI OBERSTDORFER SCHULEN

Spenden- und Preisübergabe des 49. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbs

Musik bewegt: Unter diesem Thema stand der diesjährige Jugendwettbewerb, an dem über 8.000 Schülerinnen und Schüler von 52 Schulen in Kempten und im Oberallgäu ihr künstlerisches Talent unter Beweis stellten. Mit dem Jugendwettbewerb ist traditionell auch immer eine Spende an alle beteiligten Schulen verbunden. Dieses Jahr schüttet die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG insgesamt 13.500 Euro an die Grund-, Mittel- und Realschulen sowie die Gymnasien aus.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule und Gymnasium Oberstdorf beteiligten sich an dem Projekt mit ihren Arbeiten. Die Grundschüler präsentierten bei der Spenden- und Preisübergabe durch Martin Köberle, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank, ihre Klassensiegerbilder. Die Kinder der drei Oberstdorfer Schulen dürfen sich nun über die Spenden in Höhe von jeweils 250 Euro sowie die Kinogutscheine für die Klassensieger freuen.



Spendenübergabe: Klassensieger der Grundschule Oberstdorf mit Stefan Kienle, stellvertretender Schulleiter Grundschule Oberstdorf, und Martin Köberle, Geschäftsstellenleiter Raiffeisenbank in Oberstdorf



WIR SIND BUNT – RHYTHM ON ICE

Musik-, Kunst- und Sportshow: 23. Juli, ab 18 Uhr, Eissportzentrum

Einen Meister, der als Eiskunstläufer und als Konzert-Pianist auftritt, gibt es nicht? Gibt es doch. Der Name des Ausnahmetails lautet: Michail Savitskiy. Er ist Schüler der 10. Klasse am Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium in Oberstdorf. Seine Geschichte erzählt die Show „Rhythm on Ice“ am 23. Juli, ab 19.30 Uhr. Das Rahmenprogramm führt mit kulinarischen Genüssen durch die Themen „Schule gegen Rassismus“ und „Fair-Trade-Schule“, sowie eine Kunst- und Fotoausstellung ab 18 Uhr im Oberstdorfer Eissportzentrum. Dieses einzigartige Musikprojekt ist nach den erfolgreichen Aufführungen von 2015 und 2016 bereits die dritte Fortsetzung. Gleichzeitig gibt es einen Spendenaufruf für einen Konzertflügel, den das Gymnasium für seinen Musikunterricht dringend benötigt. Rund 350 Schülerinnen und Schüler, die Lehrer, sowie Oberallgäuer Wintersport-Verantwortliche und Weltklasse-Athleten werden den Zuschauern unvergessliche Momente durch außergewöhnliche Inszenierungen schenken.

„Wir fühlen die Musik und die energiegeladenen Bewegungen“, verrät der Musikverantwortliche des Gymnasiums, Thomas Müller, der diese Veranstaltung als Zusammenspiel zwischen Musik, Kunst und Sport ins Leben gerufen hat.

„Es wurde uns klar, dass nochmal die Zeit gekommen ist, um alle Elemente zusammenzubringen, um etwas Außergewöhnliches zu schaffen: Wintersport zur Live-Musik der Bands, des Orchesters, der Chöre und Solisten der Schule, unterstützt durch international bekannte Spitzensportler.“ Unter der Regie von Eiskunstlauflegende Norbert Schramm, Moderator Bernd Schmelzer (BR Sport) und Thomas Müller wird die Geschichte des 16-jährigen preisgekrönten Eiskunstläufers und Pianisten Michail Savitskiy erzählt, der zurzeit das Gymnasium besucht und dort auch das Abitur machen wird. „Es wurde uns klar, dass es Sinn macht, möglichst viele Schüler zu integrieren, in den Mittelpunkt zu stellen und sie zu fördern“, kommentiert der bekannte Sportjournalist Bernd Schmelzer dieses Projekt. Ausschlaggebend für die Mitwirkung von Ex-Welt- und Europameister Norbert Schramm war die Tatsache, „Mit einem solch kreativen Veranstaltungsprogramm eine Plattform für junge Menschen zu schaffen, damit aus deren Talent und individuellen Fähigkeiten gefestigte Persönlichkeiten werden.“

Tastenspende unter Tel. 08322/9406200

Karten im Eissportzentrum Oberstdorf, Tel. 08322/7005150





WILLKOMMENSGESCHENK ZUR SCHULEINSCHREIBUNG

Ein großes Kommen und Gehen herrschte am 2. April bei der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2019/2020 in der Grundschule. 64 Kinder kamen mit ihren Eltern, um sich nun ganz offiziell anzumelden.

Während die angehenden Erstklässler das Schulhaus erkundeten, wurden die Eltern von Elternbeirat und Förderverein in gewohnter Manier mit Kaffee, Kuchen und weiteren Getränken bewirtet. Viele Eltern nutzten dabei auch die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.

Traditionell erhielten die Neulinge vom Förderverein ein Willkommensgeschenk zum bevorstehenden Schulstart.

Hierzu hat sich die Vorstandschaft viele Gedanken gemacht und für die neuen Sachen besonderen Wert auf natürliche und nachhaltige Materialien gelegt. So bekam dieses Jahr jedes Kind ein großes Lineal aus Holz, ein Schlampermäppchen aus Naturfasern und einen Bleistift. „Die Kinder waren begeistert!“, freut sich Caroline Jäger (1. Vorsitzende).



GERTRUD-VON-LE-FORT-GYMNASIUM OBERSTDORF



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Dieses Projekt spricht alle Schulmitglieder an, denn es bietet Kindern, Jugendlichen und Lehrern die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Das Programm wendet sich nicht nur gegen Rassismus, sondern gegen jegliche Ausgrenzung und Ungleichheit im eigenen Umfeld.

Bei „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ handelt es sich um das größte Schulnetzwerk in Deutschland, dem bereits über 2.900 Schulen angehören – das Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium ist die 2.945. Schule, die daran teilnimmt. Möglich wurde die Verleihung dieses Titels durch das große Engagement der Schülermitverantwortung (SMV) und Frau Tholen, welche u. a. den letztjährigen Projekttag unter das Motto „Vielfalt“ gestellt hatten. Zudem haben sich 85% (statt der geforderten 70%) der Schüler und Lehrer durch Unterschrift dazu verpflichtet, unsere „Schule ohne Rassismus“ aktiv zu unterstützen.

Aber, wie die Werte-Botschafterin des Gymnasiums, Michaela Maier (Q 11), in ihrer Rede bei der offiziellen Verleihung betonte: „Der Titel ist kein Preis und keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern ist eine Selbstverpflichtung

für die Gegenwart und die Zukunft. Eine Schule, die den Titel trägt, ist Teil eines Netzwerkes, das sagt: Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule und unser Umfeld.“ Die Verleihung durch Herrn Sell am 22. März erhielt durch die Musikbeiträge des Mittel- und Unterstufenchores einen festlichen Rahmen.

Auch in Zukunft werden jährlich Aktionen zu dieser Thematik stattfinden, um alle Schulmitglieder immer wieder an die damit verbundene Verpflichtung zu erinnern. Das nächste Projekt ist die Eisgala „Rhythm on Ice“ am 23. Juli 2019, das mit dem Untertitel „Wir sind bunt“ ebenfalls einen deutlichen Akzent setzt.

Schüleraustausch Oberstdorf – Nizza

Sieben Tage an der Côte d'Azur verbrachten 19 Schülerinnen und Schüler des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums Oberstdorf, begleitet von ihren Französischlehrkräften Tanja Kalchreuter und Axel Kästner, im Rahmen des Schüleraustausches mit Nizza.

Nach dem Besuch der Franzosen in Oberstdorf Anfang November wurden im März die Oberstdorfer Schülerinnen und Schüler herzlich von ihren französischen Gastfamilien begrüßt. Am Vormittag besuchten die Jugendlichen den Unterricht in den beiden Privatschulen Nazareth und Sasser-no. Der Nachmittag war gemeinsamen Ausflügen und Erkundungen vorbehalten. So entdeckten die Schülerinnen und Schüler in deutsch-französischen Teams interaktiv bei einer Stadtrallye die Sehenswürdigkeiten des Vieux Nice und kosteten die Spezialitäten der Region: Socca, Pissaladière und Lavendeleis.

Neben Cannes, berühmt für die Filmfestspiele, erlebten sie die Hafen- und Künstlerstadt Antibes. Die Küstenstraße Haute Corniche führte hoch über dem Meer in das Fürstentum Monaco. Einmal im Leben einem Hai oder Piranha direkt ins Auge zu blicken, ermöglicht das Musée océanographique. Ein weiteres Highlight war die Bootsfahrt auf die naturbelassene Mönchsinsel Saint-Honorat.

Dass die deutsch-französische Freundschaft durch diesen Schüleraustausch verstärkt werden konnte, steht sowohl für die Lehrkräfte als auch für die Jugendlichen fest.



Von links: Die SMV mit Tom Stein, Jano Graser, Michaela Maier und Jakob Kalin

KOMMUNALE MUSIKSCHULE OBERSTDORF

Konzert der Musikschule

Freitag, 24. Mai, 19 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

In dem Konzert der Musikschule werden Ausschnitte des umfangreichen Flöten-Repertoires zwischen Barock und Moderne vertreten sein. Dabei werden die verschiedenen Stilrichtungen sowohl durch die solistische Flöte, wie auch durch Ensemble-Stücke und in Begleitung anderer Instrumente vorgestellt. Als Gäste werden Katharina Pohl (Klavier) und Sarah Hasslacher (Violoncello) mitwirken.

Cäcilienkonzert: Junge Musiker ganz groß

Der Fachbereich Bläser der Kommunalen Musikschule Oberstdorf veranstaltete am 31. März das Cäcilienkonzert im Oberstdorf Haus. 35 Musikschülerinnen und -schüler des Fachbereichs präsentierten sich mit Klavierbegleitung vor Publikum. Durch das bunte Programm von der Klassik bis zur Moderne führte Fachbereichsleiter Thomas Eldracher. Die jüngsten Teilnehmer (1. und 2. Klasse) starteten das Konzert mit kleinen Werken auf ihren Melodikas. Im Anschluss zeigten die Jungmusiker ab dem ersten Ausbildungsjahr beeindruckende Leistungen auf ihren Blasinstrumenten. Die Klavierbegleitung übernahmen die Musikschullehrerin Ruxandra Pelzer, die Fachlehrer selbst oder im Fall des Tuba-Schülers Philip Joas auch die eigene Mama. Premiere hatte die Bläserklasse der Grundschule Oberstdorf unter der Leitung von Christian Schilf. Die elf Bläserklassenkinder spielen seit diesem Jahr zusammen und zeigten mit drei Stücken, dass das Musizieren in der Gruppe am meisten Spaß macht. Beeindruckend waren auch die Vorträge von Pius Kirschner (Tenorhorn) und Rosina Kappeler (Posaune). Vom neu gegründeten Kinderorchester hörte das Publikum „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven. In dieser Altersgruppe überzeugte Jakob Stich mit einem auswendig vorgetragenen Stück auf dem Flügelhorn. Als weitere Preisträger des Solo-Duo-Wettbewerbs präsentierten Henning Mattheis (Posaune) und Timo Kutschenreuter (Euphonium) ihr Können. Die „älteren“ Jungmusiker präsentierten dem

Leistungsstand entsprechend anspruchsvollere Vorträge sowohl mit Klavierbegleitung als auch im Trio, wie das Klarinettenensemble des Musikschullehrers Nikolay Paskal. Das Konzert wurde durch das Jugendblasorchester Oberstdorf unter der Leitung von Thomas Eldracher abgerundet. Das Cäcilienkonzert ist fester Bestandteil in der Ausbildung des Fachbereichs Bläferschule der Kommunalen Musikschule Oberstdorf. Dabei sollen alle Kinder und Jugendlichen die Chance bekommen, ein Musikinstrument zu beherrschen. Bei wöchentlichen Theorie- und Gehörbildungsstunden wird das Musizieren gefestigt. Ganzjährige Vorspielmöglichkeiten, solistisch oder im Orchester und ein Zeugnis über den Leistungsstand am Schuljahresende, runden das Konzept ab.

Ausgezeichneter Erfolg

Musikschüler Pius Kirschner (Tenorhorn) und Musikschülerin Rosina Kappeler (Posaune) gelangten beim Solo-Duo-Wettbewerb zum Bayerischen Landesentscheid. Sie erspielten sich einen „Ausgezeichneten Erfolg“ und zählen somit zu den Top-Bläsern ihrer Altersgruppe in Bayern. Rosina wird von Musikschullehrer Vadym Paskal und Pius vom Musikschullehrer Andreas Seger unterrichtet.



GALERIE OBERSTDORF

EisKUNSTlauf: Liam Cross und Alex König

EisKUNSTlauf ist eine einzigARTige Kunstausstellung, die Malerei und Zeichnung mit Sport verbindet. Der englische Künstler Liam Cross, Ehemann der Olympia-Goldmedaillengewinnerin im Paarlauf, Aljona Savchenko, zeigt Originalzeichnungen und Drucke, die Szenen aus dem Eiskunstlauf und Paarlauf darstellen.

Alex König, ehemaliger Trainer von Aljona Savchenko, bietet den Gegenpart zu Liams Zeichnungen, mit abstrakter Ölmalerei. Der jetzt in Berlin lebende Maler und Eislauftrainer ist auch Autor von „Sommereis“, einem Kinderbuch

mit Eiskunstlauf-Geschichten.

Zur Ausstellung werden die Künstler immer selbst anwesend sein. Eine Autogrammstunde mit prominenten Eiskunstläufern ist auch geplant.

Ausstellung: 18. bis 28. Mai

Vernissage: 18. Mai, 19.30 Uhr

Öffnungszeiten: ab 16 Uhr bis OPEN END

Galerie im Trettachhäusle, Oststraße 39, Oberstdorf
Informationen unter www.sunshine-art.de oder www.galerie-oberstdorf.de



PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Maiandachten

- 3. Mai, 19 Uhr, Klausenkapelle
- 5. Mai, 14 Uhr, Rubi oder 14.30 Uhr Maiandacht
(Weg in den Mai – Kolping)
- 8. Mai, 19 Uhr, Klausenkapelle
- 10. Mai, 19 Uhr, Klausenkapelle
- 12. Mai, 14 Uhr, Schöllang-Burgkirche, für die ganze Pfarreiengemeinschaft mit den Erstkommunikantinnen und den Reichenbacher Singfrauen
- 15. Mai, 19 Uhr, Klausenkapelle
- 17. Mai, 19 Uhr, Klausenkapelle
- 19. Mai, 19 Uhr, Oberstdorf, Hl. Messe,
anschl. kurze Maiandacht
19 Uhr, Tiefenbach, Maiandacht im Pfarrstadl
- 22. Mai, 19 Uhr, Klausenkapelle
- 24. Mai, 19 Uhr, Pestkapelle
- 26. Mai, 19 Uhr, Oberstdorf, Hl. Messe,
anschl. kurze Maiandacht
- 31. Mai, 19 Uhr, Loretto, Maiandacht des Frauenbundes

Bittgänge und Öschgang

Die Tage vor Christi Himmelfahrt sind traditionell die Bitttage der Kirche.

- 28. Mai, 6 Uhr, 1. Bittgang nach Loretto und zurück;
Treffpunkt an der Pfarrkirche.
Heilige Messe um 6.30 Uhr in Loretto.
- 29. Mai, 19 Uhr, 2. Bittgang zum Jauchenkreuz;
Treffpunkt an der Pfarrkirche.
Heilige Messe um 19.30 Uhr am Jauchenkreuz.
Bei schlechtem Wetter um 19 Uhr in der Pfarrkirche.
- 29. Mai, 19.15 Uhr, Schöllang, Bittgang zur Burgkirche.
Start an der Pfarrkirche.
19.15 Uhr, Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt.
- 2. Juni, 8.15 Uhr, „Öschgang“ mit Gebet um gedeihliche Witterung.
Treffpunkt Megèver Platz.
Herzliche Einladung zur Mitfeier!

SENSATIONELLER ERFOLG

Akkordeonist Valentin Metzger erhält Stipendium

Eines der begehrtesten Stipendien für die Studenten deutscher Hochschulen ist das der Studienstiftung des Deutschen Volkes unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier. Im Fach Musik fanden in diesem Jahr die Endauswahlverfahren an der Musikhochschule in München statt. Jede deutsche Musikhochschule führt zunächst interne Auswahlverfahren durch und lässt nur die Besten zum Endauswahlverfahren zu. Geprüft werden in der Endauswahl die künstlerische Reife in einem umfangreichen Vorspiel. Daneben findet ein Kolloquium über politische und künstlerische Themen statt. Der Oberstdorfer Akkordeonist Valentin Metzger, der von der staatlichen Musikhochschule in Trossingen nominiert wurde, überzeugte in München mit seinem Programm, in dem er Werke von Frescobaldi, J. S. Bach, Hosokawa und N. A. Huber spielte. Er erhielt eines der begehrtesten Stipendien der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Das Stipendium beinhaltet finanzielle Förderung,

ideelle Förderung durch Akademien, Sprachreisen, Workshops und Fachtagungen sowie hochkarätige Konzertangebote.

Metzger besuchte sieben Jahre lang die Kommunale Musikschule in Oberstdorf. Seit 2016 ist er Student an der staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen. Sein Hauptfachbetreuer ist Professor Hans Maier. Valentin Metzger ist Preisträger internationaler Wettbewerbe und war bereits bei renommierten Musikfestivals wie den Donaueschinger Musiktagen, dem Oberstdorfer Musiksommer oder der Sommerakademie Opus XXI für zeitgenössische Musik zu hören.



Valentin Metzger

MENSCH UND NATUR IM 21. JAHRHUNDERT

Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen Oberstdorf/Kleinwalsertal

Vom 5. bis 9. Juni 2019 findet das zweite Philosophiefestival in den Allgäuer Alpen Oberstdorf/Kleinwalsertal unter dem Motto Philosophieren „Im Tal und auf der Höh“ statt. Der Verein Philosophie in den Allgäuer Alpen e.V. führt mit seinem zweiten Philosophiefestival die begonnene Arbeit fort, die Philosophie stärker in die breite Öffentlichkeit zu tragen. Praktische Beispiele ihrer grundlegenden Aufgabe, Orientierung in der Welt zu liefern, können dabei, eingebettet in die

einzigartige Bergkulisse der Allgäuer Alpen (Oberstdorf/Kleinwalsertal), erfahren werden. Das diesjährige Festival widmet sich dem Thema „Mensch und Natur im 21. Jahrhundert“. Die schrittweise technische Überformung der Welt ist eine der zentralen Kulturleistungen des Menschen. Das heute erreichte Zivilisationsniveau geht allerdings gleichzeitig auch zu Lasten der Natur, was sich gerade in den Alpen feststellen lässt. Die Eingriffe des Menschen in die Natur führen

zu teilweise unumkehrbaren Veränderungen mit Blick auf biologische, geologische und atmosphärische Prozesse. Ein neues Artensterben, die Transformation der Erdoberfläche und der Klimawandel sind nur einige Beispiele. Die Philosophie stellt sich angesichts dieses neuen Menschenzeitalters, für das von den Geowissenschaften der Begriff „Anthropozän“ vorgeschlagen wurde, unter anderem die Frage, was eigentlich (noch) Natur ist. Des Weiteren beschäftigt sie sich in diesem Zusammenhang damit, wie die Beziehung zwischen Mensch und Natur ist und wie vor dem Hintergrund der veränderten Umwelt verantwortungsvolles Handeln heute und in Zukunft auszusehen hat. Im Rahmen von Seminaren, Vorträgen, Impulsreferaten

sowie Diskussionen wird rund um das Kernthema in entspannter und zugleich inspirierender Atmosphäre der Allgäuer Alpen philosophiert. Weitere Informationen unter www.philosophieallgaeualpen.com

Kartenvorverkauf:
Philosophie Allgäuer Alpen e.V.
Bahnhofstraße 18 · 87435 Kempten
Telefon +49 (0) 831-5129100
Telefax +49 (0) 831-51291020
info@philosophieallgaeualpen.com
www.philosophieallgaeualpen.com

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Besondere Gottesdienste

30. Mai, 10.30 Uhr – Christi Himmelfahrt – Gottesdienst auf der Schöllanger Burg
Miteinander feiern die Kirchengemeinden Sonthofen, Fischen und Oberstdorf. Musikalische Ausgestaltung: Sonthofener Posaunenchor. Bei ungünstiger Witterung in der Kirche „Zum Guten Hirten“ in Fischen. Für Mitfahrgelegenheiten liegt eine Liste auf dem Schrifentisch auf.

2. Juni, 10 Uhr – Festgottesdienst zur Konfirmation
Herzliche Einladung, die Konfirmation der zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden mitzufeiern!

Gruppen und Kreise

KubuKi – Kunterbunter Kindertag (für 6- bis 12-Jährige)
4. Mai, 10 bis 14 Uhr (bitte Anmeldung bis 3. Mai, Tel. 1015)
Abend entspannter Achtsamkeit mit A. Juraschitz
6. Mai und 3. Juni, jeweils 20 Uhr
Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit B. Stadler
7. und 21. Mai, jeweils 14.30 Uhr
Frauenkreis – Himmelspeise für unterwegs
14. Mai, 14.30 Uhr, Bibliolog mit Pfarrerin D. Ditz-Sievers
Spielesachmittag für Senioren
15. Mai, 15 Uhr, mit Rosemarie Mytzka

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“

23. Mai, 17 Uhr, mit B. Wiesinger
„Mehr als ein Ma(h)l“
29. Mai, ab 11 Uhr miteinander kochen,
ab 12 Uhr gemeinsam essen
Bitte um vorherige Anmeldung bei E. Hansen (Tel. 9489995)
Seniorenachmittag
5. Juni, 15 Uhr, mit J. Lanzerath

Weitere Veranstaltungen

Filmbabend im Rahmen der ökumenischen Woche für das Leben
Die beiden Kirchen vor Ort laden Sie herzlich zu einem Filmabend am 10. Mai um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus ein. Im Zentrum steht der bewegende Film „Der letzte schöne Tag“ mit anschließendem Austausch.
Heilsames Singen
14. Mai, 20 Uhr, und 24. Mai, 14 Uhr
Gospelkonzert mit „Soulful Voices“
30. Mai, 15 Uhr, in der Christuskirche
Weitere Informationen unter www.oberstdorf-evangelisch.de
Herzliche Einladung!
Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer



KUNSTHAUS VILLA JAUSS

YES IT IS – Jean Noël Schramm

Die Frühjahrsausstellung geht in die zweite Runde und wird am 17. Mai wiedereröffnet. Es gibt erneut eine Vernissage, diesmal mit den Beteiligten der Ausstellung im Dachgeschoss.

7 Facetten

Ein Projekt von Babette Rafael Romani und ihren Kunstschülerinnen vom Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf. Im Obergeschoss stellt das Additum Kunst Arbeiten aus, die im Rahmen des Kunstunterrichts oder auch in Eigenarbeit

zu Hause entstanden sind. Egon Schiele stand Pate für die Selbstporträts der Schülerinnen. Von diesen Selbstporträts ausgehend erforschen die Schülerinnen künstlerische Ausdrucksstrategien zum Thema Körper. Zu sehen sind Arbeiten von Franziska Denk, Janina Fuchs, Lina Lindauer, Lea Mütsch, Hanna Schneider, Cora Stadler und Carmen Vogler.

Eröffnung: 17. Mai, 20 Uhr
Ausstellung: 17. Mai bis 16. Juni
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr



100 JAHRE VEREINSJUBILÄUM

Breitachtaler feiern mit viel Musik und Festumzug



Der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach e.V. feiert sein 100-jähriges Bestehen vom 24. bis 26. Mai neben dem Parkplatz der Breitachklamm.

Programm:

- Freitag, 24. Mai 2019
45. Wertungspatzen der IG Tracht, anschließend spielen die Schneaggemoosar-Büebe zum Tanz.
Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.
- Samstag, 25. Mai 2019
Oberkrainer-Tanzabend mit Alpensound und Krainer Express.
Einlass und Bewirtung ab 18 Uhr, Beginn 20 Uhr,

Eintritt 12 Euro.

- Sonntag, 26. Mai 2019
10 Uhr Feldgottesdienst, anschl. Frühschoppen mit der Musikkapelle Ottacker, ab 13.30 Uhr großer Festumzug von der Dorfmitte zum Festzelt, am Nachmittag sorgt die Musikkapelle Burgberg für gute Unterhaltung, musikalischer Festausklang mit dem Starzlagschwung.

Weitere Informationen unter www.Breitachtaler.de oder www.facebook.com/Breitachtaler.

ISU ADULT-WETTBEWERB

19. bis 25. Mai im Eissportzentrum Oberstdorf



Oberstdorf erlebt einmal mehr ein Fest des Eiskunstlaufs, wenn im Mai mehr als 500 Eisläufer aus aller Welt zum internationalen Erwachsenen-Wettbewerb ins Oberstdorfer Eissportzentrum strömen. Der vom Weltverband Internationale Eislauf-Union (ISU) durchgeführte Wettkampf richtet sich an ehemalige Leistungssportler und ambitionierte Hobbyläufer, die sich in verschiedenen Kategorien und Leistungsstufen messen. Für den Wettbewerb haben sich 493 Läuferinnen und Läufer zwischen 28 und 80 Jahren sowie neun Synchronteams aus insgesamt 35 Nationen angemeldet. Die Zuschauer und Teilnehmer erwartet ein pralles Programm: Insgesamt wird es etwa 800 verschiedene Kür zu sehen geben, da sich die meisten Starter für zwei Wettbewerbe angemeldet haben. Die Kategorien umfassen Damen- und Herrenkür, Paare Kür, Eistanz Pflichttanz, Rhythmustanz und Kürtanz sowie Artistikprogramme für Damen, Herren und Paare und Synchronlauf. Die Einzelläufer, Paare und Tanzpaare starten je nach Leistungsniveau und in Altersgruppen unterteilt in den Kategorien Bronze, Silber, Gold,

Masters und Masters Elite. Die Erfolgsgeschichte des Wettbewerbs begann im Jahr 2005. Schon damals gingen 120 Läuferinnen und Läufer aus zwölf Ländern, darunter aus Australien, Neuseeland und Thailand, an den Start. In den folgenden Jahren wuchs der internationale Erwachsenenwettbewerb immer weiter. Heute ist der Wettkampf in Oberstdorf der absolute Höhepunkt für viele Hobbysportler und gleichzeitig Beweis für die weltweit wachsende Popularität des Eiskunstlaufs.



Eintrittskarten gibt es im Eissportzentrum. Inhaber der Walser Card erhalten Ermäßigung.

BUNTER NACHMITTAG MIT SENIOREN



Seit 15 Jahren lädt die CSU Frauen Union Oberstdorf zum Kaffeemittag ein. Die Vorsitzende Irene Kraus begrüßte Mitte April rund 70 Seniorinnen und Senioren, die einen abwechslungsreichen Nachmittag erlebten. Mit dabei waren auch Bewohnerinnen und Bewohner aus dem BRK-Haus der Senioren und dem ASB-Seniorenzentrum Haus Herbstsonne. Else und Luggi spielten volkstümliche Weisen und Tanzmusik, die zum Singen, Schunkeln und Tanzen einluden. Elisabeth Andreas-Arnold unterhielt die Damen und Herren mit kleinen Sketchen und Gedichten. Der selbst gebackene Kuchen fand großen Anklang und der Kaffeeduft durchzog den schön dekorierten Saal. Irene Kraus bedankte sich bei

Herrn Diakon Hans Peter Pickart für die Gastfreundschaft der Kirche und bei ihren Mitstreiterinnen für ihr Engagement. Sie erklärte: „Ohne den persönlichen Einsatz, sprich Ehrenamt, ist ein Ortsverband wie die Frauen Union nicht möglich. Jede einzelne Frau ist ein starkes Glied und hat ihren Anteil an der Funktion der Kette.“

Vera Ginzel in Vertretung für Astrid Kühle bedankte sich bei den Damen der Frauen Union für den schönen Nachmittag.

Das nächste Treffen der Frauen Union findet am Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr, im Hotel Filser statt. Gäste sind herzlich willkommen.

TIGER- & RABBIT-TURNIER 2019

17. Mai – Golfer spielen gemeinsam mit Nicht-Golfern

Sie wollten schon immer einmal mit Freunden oder Arbeitskollegen auf einem richtigen Golfplatz spielen, haben dafür aber die nötige Platzlaubnis nicht? Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet am 17. Mai erneut ein „Tiger- & Rabbit-Turnier“ für jedermann statt. Lernen Sie den Golfsport von seiner schönsten Seite kennen und testen Sie nach ein paar Übungsbällen auf der Driving Range Ihr Können auf den neun Spielbahnen im Trettachtal. Ein Golfer wird Ihnen zur Seite stehen und gibt Ihnen Tipps und Tricks für die erste Runde auf dem Platz.

Die Anmeldung (Einzelspieler oder gerne auch Dreier-Teams) erfolgt online über www.golfclub-oberstdorf.de oder per Telefon unter 08322/2895.

Kostenfreie Schnupperkurse 2019

Für alle, die das Golfen ganz unverbindlich mal ausprobieren möchten, bietet der Golfclub Oberstdorf und die neue Thomas-Ihle-Golfakademie kostenfreie Schnupperkurse an folgenden Terminen jeweils von 13 bis 14.30 Uhr an, immer samstags: 4. und 18. Mai, 15. Juni, 13. Juli, 10. August.

Eine Anmeldung ist bis drei Tage vorher im Sekretariat des Golfclubs unter Telefon 08322/2895 oder per E-Mail an info@golfclub-oberstdorf.de möglich.



Der Golfclub Oberstdorf freut sich auf einen tollen Tag mit vielen Teilnehmern!



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019 DER GARTENFREUNDE

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im April überraschte der 1. Vorsitzende Rudolf Götzberger die anwesenden Blumenfreunde mit der Nachricht, dass der Verein der Gartenfreunde 2019 im Waldfriedhof aktiv wird. Es ist vorgesehen, zehn Nordmantannen (Abies nordmanniana) und fünf Ruhebänke zu spenden sowie den Gedenkstein am Haupteingang des Friedhofs zu sanieren. Für dieses gemeinnützige Vorhaben gab die Versammlung einstimmig grünes Licht.

Der Blumenschmuckwettbewerb und die Sommerbepflanzung des Murmele-Kreisels an der Sonthofener Straße sollen

weiterhin positive Beiträge zur Ortsgestaltung und Ortsverschönerung bleiben.

Schriftführer Günther Schweikart berichtete ausführlich über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und Kassier Josef Hindelang legte einen detaillierten, positiven Kassenbericht vor. Die Versammlung bestätigte einstimmig die Entlastung von Vorstandschaft und Kassier.

Bei den durchgeführten Teilwahlen bestätigten die Mitglieder ebenfalls einstimmig den 1. Vorsitzenden Rudolf Götzberger, Schriftführer Günther Schweikart und die Beisitzer Rudolf Gottwald und Annemarie Rietzler für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern.

3. Bürgermeister Gerhard Schmid überbrachte die Grüße des Marktes Oberstdorf und dankte allen fleißigen Blumenfreunden sowie dem Verein für das große Engagement. Er schloss mit den Worten: „Machet widr so.“

Der Vereinsvorsitzende Götzberger dankte dem Markt Oberstdorf für den Kostenbeitrag zum Blumenschmuckwettbewerb. Bei Tourismus Oberstdorf und den Kommunalen Diensten Oberstdorf bedankte er sich für die überaus gute Zusammenarbeit im Rahmen der Ortsbildverschönerung.



Von links: Josef Hindelang, Annemarie Rietzler, 3. Bürgermeister Gerhard Schmid, Männi Futterknecht, Günther Schweikart, Christine Scharl und Rudolf Götzberger

Vereinsausflug

Der Vereinsausflug der Gartenfreunde findet am Mittwoch, 12. Juni 2019, statt. Er führt nach Leutkirch zur Brauerei Härle und weiter zum Schloss Zeil. Fahrtkosten 15 Euro. Anmeldung bis spätestens 8. Juni beim Vorsitzenden Rudolf Götzberger, Telefon 08322/2756.



KREISWASSERWACHT-SCHWIMMEN

Wasserwacht Oberstdorf mit zwei Mannschaften dabei

Zum Kreiswasserwacht-Schwimmen in Immenstadt war die Wasserwacht Oberstdorf mit zwei Mannschaften in zwei verschiedenen Altersstufen vertreten.

Zu Beginn des Leistungsvergleichs zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können im Hallenbad bei den Disziplinen Schwimm- und Tauchstaffel, Flossenschwimmstaffel, Schwimmen mit Rettungsmittel, Transport von zu rettenden Personen im Wasser, Retten mit der Rettungsleine und Kleiderschwimmstaffel.

Nachmittags bewiesen die jungen Mitglieder der Kreiswasserwacht, dass sie auch in Theorie und Erster Hilfe fit sind. Je ein Fragebogen „Wasserwachtwissen“ und „Naturschutz“ waren auszufüllen.

Die Oberstdorfer Mannschaften errangen in der Altersstufe II und III jeweils den 3. Platz. In Stufe II traten Felix Bickel, Alexander Francescato, Clara Gladys, Lukas Jäger, Lucia und Xaver Wilhelm an. In Stufe III waren Pia Balcon, Charlotte Gentz, Leopold Herzog, Nele Korte und Hans-Martin von Linstow dabei.

Lucia Rasch, Hans-Christian von Linstow, Daniel Schmid, Hans-Georg von Linstow und Matthias Schugg trainierten die Jugend hervorragend auf diesen Wettkampf hin.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Trainerin und Trainern

SKI-WM DER ROTARIER

Über 7.000 Euro Spenden für kranke Kinder

Eine kleine Ski-WM vor der großen in 2021 hat jetzt in Oberstdorf und im Kleinwalsertal stattgefunden – veranstaltet vom Rotary Club Oberstdorf-Kleinwalsertal. Weit über 100 Rotarier aus der ganzen Welt waren der Einladung gefolgt, neben den Titelverteidigern aus Deutschland auch Teilnehmer aus den weiteren EU-Ländern und der Schweiz, sowie aus Australien, Russland, der Türkei und den USA. Dabei ging es nicht ausschließlich ums Kräftemessen im Schnee: Die Teilnehmer erwartete während der Ski-Woche ein umfangreiches Programm mit Winterwandern, Ski- und Schneeschuhtouren, Pferdeschlittenfahrten, Museums- und Schanzenbesichtigung – und natürlich das gemeinsame zwanglose Langlaufen und Skifahren an den Bergen um Oberstdorf und im Kleinwalsertal.

Die WM selbst wurde im Langlaufen und alpin als Riesentorlauf ausgetragen.

Langlauf, 1. bis 3. Platz: Damen: Marion Penke (Deutschland), May Grønvold, Ingvild Corneliussen Grønvold (beide Norwegen). Herren: Florian Rösch, Dr. Wolfgang Seel (beide Deutschland), Markus Hauser (Schweiz).

Alpin, jeweils 1. bis 3. Platz: Damen 1: Eva Petrasova (Slowakei), Verena Lüscher (Schweiz), Lilian Berndtsson (Schweden); Damen 2: Barbara Hörner, Annemarie Veiter, Christine Sachs-Kapsreiter (alle Österreich); Damen 3: Marion Penke (Tagesbestzeit), Marion Klotz, Silke Schäfers (alle Deutschland). Herren 1: Paul Lauber (Schweiz), Marek Wcislo (Polen), Tore Grønvold (Norwegen); Herren 2: Paul Popescu (Österreich), Markus Hauser (Schweiz), Gerhard Simon (Deutschland); Herren 3: Dieter Pils (Tagesbestzeit, Österreich), Florian Rösch (Deutschland), Maxim Stepanov (Russland).

Einen Eindruck vom Rennen und der Stimmung vor Ort bietet ein Video-Beitrag, den der Sender „AllgäuTV“ vor Ort gedreht hat:

<https://www.youtube.com/watch?v=a-EltvdpIGM>
bei Minute 25:08.

Die Skiwoche war verbunden mit einem sogenannten Charity-Projekt: Unter den teilnehmenden Rotariern wurden Spenden gesammelt für Kinder, die an der Krankheit „Tuberoöse Sklerose“ leiden. Dabei handelt es sich um eine genetische Erkrankung, die im Säuglingsalter beginnt und eine Vielzahl von Organen betrifft. Die möglichen Manifestationen sind etwa Epilepsie, geistige Behinderung, Autismus, Lungenversagen, Tumore von Nieren, Hirn, Herz und Haut. Über 7.000 Euro kamen zusammen, die den kranken Kindern nun zugutekommen.



Die Skiwoche der Rotarier gibt es seit 1974 in den USA, seit 1995 auch in Europa. In Deutschland fand sie zum ersten Mal statt.

GENERALVERSAMMLUNG DES TRACHTENVEREINS OBERSTDORF

Einer der geplanten Höhepunkte für 2019 ist eine Trachtenmodenschau im Rahmen des Fotogipfels im Juni im Kurpark sowie ein „Heerbschtball“ mit zwei Musikgruppen im Oktober in der Oybele-Festhalle. Die Teilnahme an zwei Trachtenfestumzügen mit Festwagen der Wilde-Mändle-Gruppe im Mai und Juni 2019 sind ebenfalls im Veranstaltungskalender vermerkt. Hier erhofft sich die Vorstandschaft kräftige Unterstützung der passiven Mitglieder mit Tracht.

Im Jahresrückblick berichtete der 1. Vorsitzende Werner Griesche über Veranstaltungen wie Tauschbörse, Isa Huimat, Alpenzauber und Heerbschtball als auch über die Teilnahme im Oberstdorfer Advent als lebender Kalender.

Bei den Wahlen sind für weitere zwei Jahre der 1. Vorsitzende Werner Griesche, Schriftführerin Rosi Griesche und der technische Leiter Dennis Boxler bestätigt worden. Mit der Ehrung langjähriger Mitglieder ging der gesellige Abend mit Musik zu Ende.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

25 Jahre: Cornelia Kling, Markus Milz, Rainer Schindler, Kathrin Tauscher

40 Jahre: Hermine Beiser, Ferdl Bessler, Walter Fritz, Mariele Fuchs, Roman Geiger, Irmi Hiesinger, Manfred König, Marion Kokol-Greiter, Richard Math, Martin Rees,

Claudia Schöll, Andreas Vogler, Peter Vogler, Rosi Winkler
 50 Jahre: Franz Bäuerlein, Felix Blattner, Josef Florian, Manfred Herzog, Marianne König, Karl Lipp, Alphons Matthies, Vronie Miller, Günter Nobis, Uwe Nobis, Silvia Nobis-Zens, Hans-Jörg Speiser, Rudi Schmid, Regina Schraudolf, Waltraud und Josef Übelhör, Marianne Weber
 60 Jahre: Jörg Brutscher, Ingrid Ebert, Alfred Huber, Marianne Milz, Barbara Prescher, Albert Vogler
 70 Jahre: Maria Zobel

Trachtenverein Oberstdorf lädt ein ...

Der Verein wird mit beiden Trachten- und Jugendgruppen sowie Wilde-Mändle-Festwagen an den Festumzügen zu den 100-jährigen Vereinsjubiläen in Tiefenbach „D'Breitachtaler“ sowie Altstädten teilnehmen. Der Verein hofft auf große Unterstützung aller aktiven und passiven Trachtenträger der Gebirgstracht und historischen Tracht. Für die Fahrten ist jeweils ein Bus organisiert. Bei Regen entfallen die Umzüge. Bitte um Rückmeldung: Tel. 08322/6673 oder E-Mail: info@trachtenverein-oberstdorf.de

Sonntag, 26. Mai – Festumzug in Tiefenbach

Abfahrt Busbahnhof Oberstdorf um 12.15 Uhr

Sonntag, 9. Juni – Festumzug in Altstädten

Abfahrt am Busbahnhof Oberstdorf um 12.30 Uhr



ISSPORTCLUB OBERSTDORF

Curling: U12-Turniererfolg in St. Gallen

Im Rahmen des letzten Turniers der Saison bestritten die U12-Spieler des EC Oberstdorf ein erfolgreiches Turnier in St. Gallen.

Zwölf Mannschaften gingen in der Schweiz an den Start und die jungen Oberstdorferinnen entschieden alle vier Partien für sich. Am Ende platzierte sich der ECO (8:0) auf Rang eins, vor Baden 2 (6:2) und Aarau 5:1 auf Rang drei.

Das Team um Emma Waltenberger, Luisa Speiser, Maya Stracke, Pauline Walther und Matilda Pyroth kann nun entspannt in die Sommerpause starten. Betreut wurden die Sportlerinnen von den Oberstdorfer Trainern Mike Burba und Michael Wiest.

Curling: Internationales Junior-Club-Bonspiel in Champéry

Das internationale Junior-Club-Bonspiel findet im Wechsel in Schottland, Deutschland, Italien, der Schweiz und Deutschland statt. Die 17. Auflage wurde in Champéry/Schweiz ausgetragen. Startberechtigt sind alle U21-Spielerinnen und Spieler.

Der ECO war mit zwei Mannschaften am Start. In League A gingen Felix Messenzehl, Johannes Scheuerl, Julius Herzog und Willi Eitel (Füssen) als Titelverteidiger aufs Eis. Mit spielerischer und taktischer Klasse holten sie den Turniersieg. Endergebnis: 1. ECO 8:2/24 Ends, 2. Italien 8:2/20 Ends, 3. Champéry 8:2/19 Ends.

Die zweite Oberstdorfer Mannschaft startete mit Sara Mes-

senzehl, Elisa Scheuerl, Johanna Speiser und Hanna Schmitz in League B. Die Spielerinnen waren mit 13 und 14 Jahren wieder einmal das jüngste Team am Start. Die Mädchen erwischten mit zwei Siegen einen guten Start in das Turnier und erreichten am Ende Rang 4.

Endergebnis: 1. Basel 1 9:1, 2. Ayr/SCO 6:4, 3. Basel 2 6:4, 4. ECO 5:5

Weitere Informationen unter www.ec-oberstdorf.de.



Von links, unten: Julius Herzog, Felix Messenzehl, Willi Eitel, Johannes Scheuerl, oben: Markus Messenzehl und Dee McGinty, OK-Chefin aus Schottland



CLUBMEISTERSCHAFTEN BEIM SC RUBIHORN



Bei den alpinen Clubmeisterschaften des SC Rubihorn gewannen in der Kombinationswertung aus Riesenslalom und Langlauf Katharina Maetzler und Maximilian Finsterer die Titel. Bei den Schülern siegten Isabel Lingenhöl und Maximilian Lang.

Bei Kaiserwetter konnte der Langlaufwettbewerb in Schöllang und der Riesenslalom – trotz stürmischen Wetterbedingungen – am Fellhorn ausgetragen werden. Riesenslalommeister wurde bei den Herren Maximilian Finsterer und bei den Damen Andrea Wetzstein. Den Langlauftitel holten sich Marlene Gogl und ebenfalls Maximilian Finsterer.

Alle Schüler, die an beiden Wettbewerben teilgenommen hatten, erhielten ein Skiclub-Stirnband. Die Nachwuchsläufer freuten sich auch heuer wieder über die tollen

Tombolapreise. Der Skiclub bedankt sich dafür recht herzlich bei den Sponsoren: Sport Speiser, Sport Kiesel, Spielwaren Gottfried, Sportmarkt, Wonnemar, AOK und Getränke Füb.

Gesamtsieger:

U6 m: Noah Wetzstein, U8 w: Emilia Gogl / U8 m: Clemens Wetzstein, U 10 w: Sophie Gogl / U 10 m: Thade Besler, U12 m: Maximilian Lang, U14 w: Isabel Lingenhöl, J16 w: Franka Adelgoß / J16 m: Benedikt Böck.

Damen 21: Katharina Maetzler, Herren 21: Maximilian Finsterer, Damen 31: Andrea Wetzstein, Herren 31: Denis Saal, Damen 41: Marlene Gogl, Herren 51: Michael Nathmann, Herren 61: Hubert Herz.

EINLADUNG ZUM SPIELNACHMITTAG



Motto? Wikinger
Wann? Samstag, 18. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr
Wo? Im Johannisheim, neben der kath. Pfarrkirche
Wer? Alle Kinder ab fünf Jahre

Du musst nichts Spezielles mitbringen und darfst Dich gerne passend zum Motto verkleiden!

Fragen? Melde Dich bei Magdalena Kappeler,
Telefon 0176/41730102
E-Mail: jugend@kolping-oberstdorf.de

COURCHEVEL HOLT SICH DEN WANDERPOKAL

Die Oberstdorfer kommen auf den Bronze-Platz



Am Ende war es doch wieder die „Marsellaise“, die bei der Siegerehrung ertönte. Erneut hatten sich die Alpin-Talente aus Courchevel den großen Wanderpokal des Jugendcups geholt. Die Franzosen hatten bereits nach dem ersten Wettkampftag im Riesenslalom vorn gelegen und sich die Führung auch bei den Slalomrennen nicht mehr aus den Händen reißen lassen. Auf dem Silberplatz landete das Team aus Schruns (AUT). Knapp dahinter kletterte die Alpin-Mannschaft aus Oberstdorf auf den dritten Podiumsplatz. Vierte wurden die Italiener aus Madesimo und das Schlusslicht blieb dem Team aus Saas-Fee (CH).

Am ersten Tag wurde am Fellhorn der Riesenslalom ausgetragen. Dort holten sich die haushohen Favoriten aus Courchevel zwar den erwarteten Sieg nach Punkten (347). Die Oberstdorfer Mannschaft saß den Franzosen jedoch mit einem hauchdünnen Rückstand von vier Punkten eng auf den Fersen. Am zweiten Tag, für den der Slalom angesagt war, mussten die Oberstdorfer doch ein wenig Lehrgeld zahlen. Beim Tanz durch den Stangenwald holten sich die Franzosen erneut 347 Punkte, die Mannschaft aus Schruns folgte mit einem Abstand von 35 Punkten auf dem zweiten Rang. Die Oberstdorfer, durch sieben Ausfälle geschwächt, sammelten 284 Zähler, die für den dritten Platz in der Disziplin reichten und in der Gesamtrechnung ebenfalls

den Bronzeplatz sicherten.

In Anbetracht der schlechten Wetterprognosen für Donnerstag hatten die Veranstalter vom Skiclub Oberstdorf den Terminplan ein wenig gestrafft, sodass die Siegerehrung bereits am Vormittag stattfand. Nach der feierlichen Übergabe der Jugendcup-Fahne an das Skiteam aus Schruns, das im kommenden Jahr Gastgeber der 55. Auflage des Jugendcups ist, traten die Nachwuchsskifahrer aus den internationalen Skizentren die Heimreise an.



Das Team des Skiclubs Oberstdorf

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz – Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 08322/940680 Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT- ANNAHME OBERSTDORF

Mai bis September

Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und
<http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>



ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr
Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
Tel. 0831/25282-36 oder -37

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 07.05.2019

19.30 Uhr Finanzausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Donnerstag, 09.05.2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Dienstag, 21.05.2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Mittwoch, 22.05.2019

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
Liegenschaftsausschuss
Oberstdorf Haus, Raum Oytal

Donnerstag, 06.06.2019

19.30 Uhr Marktgemeinderat
Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder
Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
[www.markt-oberstdorf.de/themen/
ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html).



FAMILIENKALENDER



Geburten

09.03.2019 Liliith Ida Schädler
Eltern: Josephin Schädler und Tobias Daniel
Vogel, Aurikelstraße 14, Oberstdorf

Sterbefälle

01.03.2019 Renata Anna Lubkol, geb. Janik,
Holzerstraße 17, Oberstdorf
03.03.2019 Horst Erich Funk, Oststraße 3, Oberstdorf
10.03.2019 Charlotte Inge Kumpf, geb. Weiß,
Holzerstraße 17, Oberstdorf
11.03.2019 Gisela Günther, geb. Hülshoff, Holzerstraße 17,
Oberstdorf

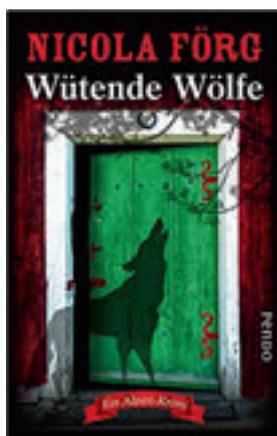
OBERSTDORF BIBLIOTHEK



Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Nicola Förg: Wütende Wölfe – Ein Alpen-Krimi

Bestseller-Autorin Nicola Förg verwebt im 10. Band ihrer erfolgreichen Alpenkrimi-Reihe um die Kommissarinnen Irmi Mangold und Kathi Reindl atmosphärische Landschaftsbeschreibungen, eine spannende Krimihandlung, charmante und lebens-echte Charaktere und die aktuelle Diskussion um die Rückkehr der Wölfe zu einer packenden Lektüre: Eigentlich sollte Kommissarin Irmi Mangold abgehärtet sein gegen Tod und Verdammnis, aber drei bizarre Fälle – darunter ein toter Mann, gefangen in den Schlegeisen einer so genannten Wolfsgrube – erschüttern sie tief. Ihr Sabbatical als Almhirtin hin oder her: Sie muss nun doch Tatorte erfühlen, unbequeme Fragen stellen, denn schließlich geht es hier um ihre Kühe und ihre Alm!



Ich bin Bibfit

Der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder
In Oberstdorf kommen heuer ca. 70 Kinder in die Schule und damit beginnt ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Den

Büchereimitarbeiterinnen ist es ein Anliegen, dass die Kinder erfolgreich in diese neue Phase starten können. Aus eigener, guter Erfahrung weiß man: Lange bevor Kinder selbst lesen und schreiben lernen, erzählen Erwachsene – Eltern, Erzieher, Verwandte – schon Geschichten und lesen aus Büchern vor. Das ist eine wichtige Voraussetzung für die Sprachentwicklung bis hin zu der Tatsache, dass später das Lesen lernen leichter fällt. Diese persönliche Erfahrung wird eindrucksvoll bestätigt durch die Leseforschung, die die überaus große Bedeutung des frühen Umgangs mit Büchern herausstellt. Denn:

- Lesen regt die Phantasie an
- Lesen ist Abenteuer und Entdeckungsreise
- Lesen fördert die aktive und passive Entwicklung der Sprachfähigkeit
- Lesen erweitert den Wortschatz und die kommunikative Kompetenz
- Lesen bietet die Möglichkeit, von der Erfahrungen anderer zu lernen
- Lesen ist Basis für Medienkompetenz
- der Bildungserfolg von Schülern hängt entscheidend von ihrer Lesekompetenz ab
- Lesen können ist Voraussetzung für beruflichen Erfolg

Aus allen Kindergärten sind deshalb die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen in die Bücherei eingeladen. Sie werden in den kommenden Wochen in die Bibliothek eingeführt. Zum Abschluss erhält jedes Kind einen Bibliotheksführerschein, in dem bestätigt wird, dass es die Bücherei kennen gelernt hat und sie selbstständig nutzen kann.



ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Hauptverwaltung,

E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de
oder Tel. 08322/700-7105.

WEITERBILDUNGSBERATUNG IN OBERSTDORF

Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet uns das ganze Berufsleben. Sei es bei der Berufswahl oder bei einer beruflichen Neuorientierung. Die Bereitschaft, sich weiterzubilden und fachlich immer auf dem aktuellen Stand zu sein, spielt heute eine große Rolle. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Bera-

tungsgespräch. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung unter 08321/667350 gebeten.

Termine: 14. Mai, 11. Juni – jeweils von 14 bis 16 Uhr
Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im 1. OG, statt.

Susanne Gendner, Telefon 08321/667350

Mobil 0176/40442730

E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat,
Tanja Kalchreuter, Sonja Scharl,

Alexandra Merbeler, Augustin

Kröll, Metzger, Doris Eckert,
Markus Messenzehl,
Max Lechner

Titelfoto:

Christlessee
Brunhilde Kirchof

Erscheinungsweise:

monatlich
Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
7. Juni 2019.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.



Tea-Reich
OBERSTDORF
Ronnefeldt Tee
Gmunder Keramik – Weine
Geschenkideen – Edelbrände
Oststraße 3 · 87561 Oberstdorf
Telefon 08322/7059878
www.tee-reich-oberstdorf.com

DAS BESONDERE
KÜCHENSTUDIO IM OBERALLGÄU



Küchen Ecke
Ihr Küchenstudio im Oberallgäu
www.kuechenecke-jk.de
87527 Sonthofen · Grünenstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

BIENEN KORB lifestyle Mode in Oberstdorf ...




Gratis Gutscheine!
Bei einem Einkauf bekommen Sie einen traumhaften Modeschal!

Bienenkorb Lifestyle – Oststraße 6 in Oberstdorf
08322/7788 – www.bienenkorb-lifestyle.de

CAMBIO Grace Princess GOLF HOLLYWOOD rossana diva made in Italy
HERNO
herzen · S · angelegenheit SPECTALM

Geschäftliche Erfolge durch gezielte Anzeigenwerbung.

Anzeigenschluss ist am Dienstag, 28. Mai 2019, 12 Uhr

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de

KREATIVE AUSSENFASSADEN
Modernste Steinfassaden für die Verkleidung von Aussenwänden mit echtem Stein oder Kunststein.



DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST
für schöneres Wohnen

Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664



VOGGE
RADSPORT

**NEUHEITEN 2019
AB SOFORT!
AUF UNSERER WEBSITE**

ODER GLEICH "IN NATURA" BEI UNS!

wildfang-design.net

Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

Metzgerstr. 7 • 87561 Oberstdorf • Tel. 08322 – 4015371



SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de

Vom 01.04 bis einschließlich 19.05. eingeschränkte Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr: 13 – 17 Uhr
Dienstag: 10 – 17 Uhr
Sa/So: 11 – 17 Uhr

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

*Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de



Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden!

Weekend-Brunch

Sonntags 8.00 – 14.00 Uhr

Freu Dich auf's Wochenende und genieße einen ausgiebigen Weekend-Brunch mit allem, was das Herz begehrt in den neuen Viktoria-Stuben. **Schnupper-Angebot für 19,90 €*** inkl. Heißgetränken, Säften und Wasser vom Buffet. Kinder bis 6 Jahre sind frei, Kinder von 6 – 14 Jahren zahlen nur 9,90 €. Ein Spielparadies für Kids und Teenies mit Billard, Airhockey und Kicker steht zur Verfügung. Reservierungen unter 08322 977 84-0. Frühstücksbuffet bieten wir täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr für Euro 15,- € p.P.

Wir freuen uns auf Euch!



Schnupper-Angebot für nur 19,90 €*

HOTEL VIKTORIA

PS: Kosmetik- und Wellnessbehandlungen werden mit Hauschka-Produkten angeboten. Außerdem lädt unser Rubi-SPA mit verschiedenen Saunen auch externe Gäste zum Erholen ein.

**** Hotel Viktoria . Riedweg 5 . 87561 Oberstdorf/Rubi
T 08322 977 84-0 . info@viktoria-oberstdorf.de
www.viktoria-oberstdorf.de



Aktiv durchs Leben Der Yogaladen

Die 8-in-1 Technologie



NEU eingetroffen:
„Dusch Dich Grün“
Genießen Sie die AROMA
WELLNESS-DUSCHE mit dem
unvergleichlichen SPA-Massageeffekt.

Monika Bösing · Nebelhornstraße 28 · 87561 Oberstdorf
Telefon 0160 90342734 · www.der-yogaladen-oberstdorf.de

BETTWÄSCHE TAUSCHAKTION!





HÖGERLE

Schön ausgeschlafen

Betten Högerle e. K.
Nebelhornstr. 26
87561 Oberstdorf
Telefon 08322 1500
kontakt@hoegerle.de
www.hoegerle.de

OBERSTDORFER



**Ihr Ansprechpartner
für Anzeigenwerbung:**

Telefon 08323 802-131
gemeindeblatt@eberl.de

E

EBERL MEDIEN

www.eberl.de

Beim Kauf einer neuen Bettwäsche im Mai schreiben wir Ihnen **20 €** für Ihre alte Garnitur gut.

Die alte Garnitur geht an „mir fir uib“, ein Verein zur Unterstützung für bedürftige und unschuldig in Not geratene Personen im Allgäu!



Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Cafe Bistro Relax
...das Restaurant

seit über **25** Jahren

Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walsersstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851



Weinstube

Luitpold

-11-

Gute Küche und erlesene Weine.





LUMEN

BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95





Allianz  **Bernhard**

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.

Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf | allianz-bernhard.de

FirmenFachAgentur
TüV zertifiziert



NEUE ENERGIEN BAD & LEBEN HEIZTECHNIK

Lacher

HEIZUNG · SANITÄR

IM STEINACH 35
87561 OBERSTDORF

IHR BAD.
IHRE HEIZUNG.
UNSER HANDWERK!

TEL. 08322/96720

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 7. Juni 2019

Redaktionsschluss ist am Freitag, 17. Mai 2019

Anzeigenschluss ist am Dienstag, 28. Mai 2019, 12 Uhr

BERUF



BERUFUNG



Bauleiter Kanalsanierung (m/w/d)

am Standort Kempten

Leisten Sie mit Ihrer Arbeit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Als Bauleiter in unserer Niederlassung Kempten wickeln Sie Kanalsanierungsprojekte ab und organisieren unsere Kolonnen. Wir freuen uns auf Bautechniker, Bauingenieure, Poliere oder Schachtmeister mit oder ohne spezielle Erfahrung in der Kanalsanierung. Freuen Sie sich auf Geiger und kurze Entscheidungswege mit viel Raum für Eigeninitiative in einem inhabergeführten Familienunternehmen.

Karriere bei Geiger. Jobs, die begeistern.

Unterstützen Sie unser Team mit leidenschaftlicher Entfaltung Ihrer Kompetenz und Motivation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Niederlassungsleiter Thomas Keller, Telefon +49 171 8214678

www.geigergruppe.de/karriere



Geiger

www.seitz-mayr.de




**IM ALLGÄU
DAHEIM**
... und immer
gut beraten!

Andy Pinther
NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
Finanzierung | Leasing
Versicherung
Telefon: 08322/962619

Seitz+Mayr

Seitz+Mayr GmbH + Co. KG Illerstraße 19 87527 Sonthofen Telefon 08321 / 66560	Seitz+Mayr GmbH + Co. KG Grüntenstraße 41 87527 Sonthofen Telefon 08321 / 661770	Seitz+Mayr GmbH + Co. KG Poststraße 12 87561 Oberstdorf Telefon 08322 / 96260
--	---	--




CREAPLAN METZLER

IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM

Foto: Andre Schönherr

Hotel Bergblick - Lobby

ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 083 22/46 32
Telefax 083 22/21 45
Wasle@T-Online.de



**Die große
Familiensaga
aus dem
Allgäu
jetzt
komplett!**

Schatten der Vergangenheit
von Margitta Raps
400 Seiten, € 19,95
Verlag Tobias Dannheimer

In „Schatten der Vergangenheit“ schildert Margitta Raps erneut in eindrucksvollen Bildern sowie mit tiefem Feingefühl das Leben der betagten Anna als Witwe - von 1931 bis über die Kriegsjahre hinaus, die sie mit ihren erwachsenen Kindern und Enkeln in ihrem geliebten Bergbauerdorf verbringt. Der Leser durchlebt mit Annas Familie die Schrecken und die zerstörerischen Auswirkungen des Krieges. Aus uralten Büchern erfährt Anna auch, mit welcher Unmenschlichkeit im 16. Jahrhundert die Hexenverfolgung betrieben wurde - dargestellt am Schicksal Conrads, seiner tiefen Liebe zu Anna Rosa und deren Heirat, aber auch seines religiösen Wahns bis zum tragischen Ende. Anna ist überzeugt, dass Tagebüchern eine wichtige Schlüsselrolle „gegen das Vergessen“ zukommt.

**Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht selbstständig und sicher!**



Jetzt 4 Wochen
- mehr Leistung -
gratis testen!
23.4. bis 31.5.2019

Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort
und sichern Sie sich jetzt unser Komfort-Angebot!

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



www.johanniter.de/hausnotruf



39,95



39,95

born in the Alps	born in the Alps
born in the Alps	born in the Alps
born in the Alps	born in the Alps

19,95

1803[®]

IMMER DABEI.



24,95



29,95



www.1803.de